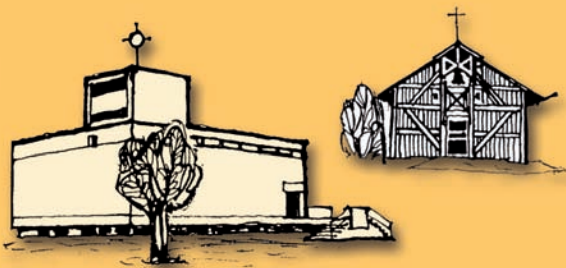


Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell



April | Mai 2019





Veranstaltungen

Es treffen sich regelmäßig

Posaunenchor-Probe:

14-tägig donnerstags, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum;

Näheres über das Pfarramtsbüro

Versammlung der Deutschen aus

Russland: sonntags, 13.00 Uhr im Gemeindezentrum

Hausbibelkreis:

14-tägig montags, 20.00 Uhr

Näheres über das Pfarramtsbüro

Singbrunnen: montags, 01.04., 29.04., 13.05. und 27.05., jeweils 19.30 Uhr, Jakobuskirche

Jugend

Jugendtreffpunkt in St. Johannes:

Für Informationen bitte im Pfarramt nachfragen.

Jugendtreffpunkt in der Jakobuskirche:

Für Informationen bitte im Pfarramt nachfragen.

Beichtgottesdienste anlässlich der Konfirmationen für die Konfirmanden und deren Familien:

Samstag, 18.05., 18.00 Uhr,

St. Johannes (Johannes-Gruppe) und

Samstag, 25.05., 18.00 Uhr,

Jakobuskirche (Jakobus-Gruppe)

Konfirmationen: Sonntag, 19.05.,

10.00 Uhr, St. Johannes (Johannes-

Gruppe) und Sonntag, 26.05., 10.00

Uhr, St. Johannes (Jakobus-Gruppe)

Kinder

Ökum. Kinderkirche Wettstetten:

Dienstag, 30.04., 16.30 Uhr, Jakobus-

kirche und Dienstag, 28.05., 16.30

Uhr, Kath. Pfarrheim, Wettstetten

Kindergottesdienst:

Sonntag, 07.04., 05.05. und 19.05., jeweils 10.30 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst in der Jakobuskirche

Familiengottesdienste:

Ostersonntag, 21.04., Festgottesdienste für Groß und Klein mit Hl.

Abendmahl, 9.00 Uhr St. Johannes

und 10.30 Uhr in der Jakobuskirche

Christi Himmelfahrt, 30.05., 11.00

Uhr, Gottesdienst im Grünen in

Stammham neben der Schule

Salamandergruppe: 06.04., 16.00

Uhr Jakobuskirche

Senioren

Senioren-Club:

Montag, 15.04. und 20.05., 14.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Evangelischer Mittwochs-Treff:

Mittwoch, 17.04. und 15.05., jeweils um 15.00 Uhr, kath. Pfarrstadl, Etting

Kirchenkaffee



Sonntag, 07.04., 05.05. und 19.05., jeweils nach dem Gottesdienst in der Jakobuskirche

„Kirche in Bewegung“

Für Ostermontag (22. April) laden wir ein zu einem kleinen gemeinsamen Osterspaziergang am Rande Wettstettens; miteinander Laufen – Singen – Beten. Beginn ist um 10.30 Uhr vor dem Friedhof (Reauer Weg).

Schuhwerk und Kleidung bitte dem Wetter und dem Zustand eines nicht befestigten Weges anpassen. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst wie gewohnt in der Jakobuskirche statt.



Gottesdienst-Ausschuss

Gottesdienste, ist das nicht die Sache der Pfarrerin und des Pfarrers? – Nein, nach evangelischen Verständnis entscheiden nicht einfach Pfarrerin/Pfarrer, wann Gottesdienste stattfinden oder wie sie grundsätzlich gestaltet werden sollen. In unserer Kirche ist dies eine der ureigsten Aufgaben des Kirchenvorstandes. Und der Kirchenvorstand versucht dabei hinzuhören, was die Gemeinde will und

braucht. So ist es nur konsequent, dass unsere Gemeinde einen Gottesdienst-Ausschuss hat, der vieles, was die Gottesdienste betrifft, bespricht und dann dem Kirchenvorstand zum Beschluss vorlegt. Wenn die Gottesdienste etwas sind, wo Sie sich gerne einbringen und dabei mitplanen und -denken möchten, dann sprechen Sie Pfarrerin Briante oder mich darauf an! *Markus Herrgen*



Liebe Gemeinde,

ich möchte mich gerne vorstellen: Mein Name ist Dorothea Greder und bin seit 1. März die neue Vikarin in St. Johannes. 30 Monate lang werde ich in ihrer Gemeinde leben und lernen. Dabei werde ich von Pfarrerin Eliana Briante begleitet. Das Vikariat ist der praktische Teil meiner Ausbildung zur Pfarrerin. Hinter mir liegt das Studium der Theologie in Neuendettelsau, Berlin und Heidelberg. Ich habe sehr gerne studiert, aber noch mehr freue ich mich auf die aufregende Zeit mit ihnen, in der ich die vielfältigen Aufgaben, die der Pfarrberuf mit sich bringt, kennenlernen und auch selbst erproben darf.

Ein bisschen weiß ich ja schon, was auf mich zukommen kann, denn ich bin selbst im Pfarrhaus groß geworden. Meine Eltern sind beide Pfarrer, leben und arbeiten im Moment in Gochsheim bei Schweinfurt. Geboren bin ich in Nürnberg, aufgewachsen allerdings im oberfränkischen Bayreuth.

Der Umzug nach Ingolstadt ist nicht nur für mich eine große Veränderung, sondern auch für den Rest meiner Familie. Ende Februar sind wir zu dritt in das leerstehende Pfarrhaus in der Ettinger Straße gezogen. Meinen Mann Michael Greder habe ich während des Studiums kennen und – auf den zweiten Blick – lieben gelernt. Im Moment promoviert er an der Ludwig Maximilians Universität in München. Vor ziemlich genau einem Jahr ist unser Sohn Jakob auf die Welt gekommen und hat unser Leben ordentlich auf den Kopf gestellt. Ich bin gespannt zu beobachten wie er seine – wortwörtlichen – ersten Schritte hier in Ingolstadt machen wird, während ich meine ersten Schritte als Vikarin mache. Ich freue mich auf viele neue Erfahrungen und Begegnungen hier in Oberbayern, in Ingolstadt, in ihrer Gemeinde.

*Ganz herzliche Grüße
Ihre Vikarin Dorothea Greder
mit Michael und Jakob*



Lieder des Monats

April: Korn, das in die Erde (EG 98)

Jürgen Henkys, der Dichter des deutschen Textes, hat viele Kirchenlieder aus dem niederländischen oder englischen Sprachraum ins Deutsche übertragen. Wer so etwas schon einmal selbst versucht hat, der weiß: „Einfach übersetzen“ geht nicht. Man muss versuchen den Text und die Aussage des Originals in neue, eigene Worte zu fassen. Mal gelingt das besser, mal ist es schwieriger, mal verschiebt sich die Aussage ein wenig, mal entsteht gar etwas ganz Neues. Im Fall dieses Liedes wurde aus einem eher österlichen Lied mit vier Strophen ein in unserem

Gesangbuch unter „Passion“ eingereichtes drei-strophiges Lied mit einem österlichen Ausblick.

Was mir am Text dieses Liedes – in beiderlei Sprachen – so gut gefällt, ist, dass beide Realitäten zu Wort kommen. Tod und Schmerz werden ernstgenommen und nicht verleugnet. Doch zugleich wird die Hoffnung des Oster-Glaubens und das Vertrauen in den Gott allen Lebens festgehalten.

„Liebe lebt auf,
die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.“

Mai: Komm, Herr, segne uns (EG 170)

Wie oft habe ich dieses Lied von Dieter Trautwein schon gesungen! Am häufigsten wohl im Gemeindehaus der Münchner Christuskirche mit den Teilnehmern des dortigen Seniorenclubs. Voller Inbrunst und Hoffnung sangen sie, die die Schrecken eines, manche sogar zweier Weltkriege überstanden hatten und die gelernt hatten, wie kostbar und wie gefährdet das Leben ist. Sie

sangen mit diesem Lied gleichsam an gegen die Schrecken der Erinnerung und gegen die Unsicherheit der Zukunft.

„Komm, Herr, segne uns,
dass wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir
bekennen. Nie sind wir allein,
stets sind wir die Deinen. Lachen
oder Weinen wird gesegnet sein.“

Markus Herrgen

– Ansprechpartner –

Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415

Sekretärin: Renate Schneider

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und

Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr

Email: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrer Markus Herrgen

(Verantwortlicher im Sinne des Presserechts)

Tel.: 0841 81398

Pfarrerin Eliana Briante

Tel.: 08458 3976523 | Mobil: 0162 9383183

Kindergarten:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt

Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Marianne Röhrig

Spendenkonto: Sparkasse Ingolstadt
IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung

Tel.: 0841 4567766

Email: ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen
besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



www.johannes-ingolstadt.de



Nach den langen dunklen Tagen des Winters kommt immer mehr Sonne in unsere Häuser und in unser Leben.

Eine Jugendliche hat mir neulich gesagt: die Sonne ist einfach ein toller Glücksmacher. Und in der Tat: egal wie schwer unsere Tage sind oder wie tief unsere Trauer ist, in dieser Jahreszeit kommt einfach Lebenslust auf uns zu. Sogar unsere Friedhöfe sind im Frühjahr eine Idylle mit den vielen Blüten der Bäume und den Blumen auf den Gräbern.

Sonne, die das Leben einfach erhellt und schöner macht. Eigentlich haben wir Christen dieses Licht das ganze Jahr in uns. Manchmal ist sie versteckter oder weniger auffällig, aber sie ist in uns und gibt uns die Sicherheit, dass wir nie allein sind, egal was passiert. Ich meine Gott.

Der Monatsspruch für April geht genau in diese Richtung: *Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende*, sagt Jesus. Dies sind die letzten Worte des Matthäusevangeliums. Jesus sagt: *Egal was passiert: ich bin da... ob du froh oder traurig bist, jung oder alt, Einzelgänger oder gesellig: ich bin bei dir.*

Gerade in dieser Zeit der Vorbereitung auf Ostern können wir bewusster leben und erfahren, wie Gott uns in allen Lebensphasen begleitet. Er selbst hat in Jesus alle Erfahrungen gemacht, von den erfreulichen bis zu den ganz enttäuschenden.

Die Gottesdienste bieten eine Gelegenheit, sich darüber gemeinsam Gedanken zu machen. Genauso die Andachten am Mittwochabend oder am Freitag früh. Lassen Sie sich einladen, und machen wir uns gemeinsam auf den Weg.

Ihre Eliana Briante

A promotional poster for the German Evangelical Church Day in Dortmund. It features a stylized illustration of a person in a green suit holding onto a large green balloon. The text is in various shades of green and black.

kirchentag.de #kirchentag Servicenummer 0231 99768-100

WAS FÜR EIN VERTRAUEN
2. Könige 18,19

Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

Himmelfahrt in Stammham

Zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 30. Mai, findet vor der Schule in Stammham ein Gottesdienst für Jung und Alt statt. Beginn ist um 11.00 Uhr. In den letzten Jahren beteiligten sich an diesem Gottesdienst unter freundlichem Himmel etliche Kinder und der Posaunenchor.

Wir hoffen auch für den diesjährigen Feiertag auf gutes Wetter und freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Ökumenischer Kreuzweg im Piusviertel

Am Palmsonntag, dem 14. April, machen sich Christen aus St. Pius und St. Johannes gemeinsam auf zu einem Kreuzweg durch das Piusviertel. Mit Liedern, Gebeten und Texten wird die Situation unserer heutigen Gesellschaft und speziell der Bewohner des Stadtviertels bedacht und vor Gott gebracht.

Der Kreuzweg beginnt um 17.00 Uhr in St. Johannes und endet dann in St. Pius.

„PuK“

Man möchte meinen, dass man in Ingolstadt kaum jemandem erklären müsste, was ein Puck ist. Aber was ist PuK? – Die Abkürzung steht für „Profil und Konzentration“. Unter diesem Begriff sind in den letzten Monaten in unserer Landeskirche eine ganze Reihe von Denkbewegungen und Planungsprozesse entstanden. Allen gemeinsam ist die Tatsache, dass man davon ausgehen muss, dass unsere Kirche in ein paar Jahren nicht mehr so viel Geld und Möglichkeiten zur Verfügung haben wird wie heute.

Damit man aber planen und handeln kann und nicht nur reagieren und streichen muss, muss man sich auf geänderte Situationen rechtzeitig einstellen. Darum geht unter dieser Überschrift. „Wie sehen oder wünschen wir uns das Profil unserer Kirche? Was macht sie besonders und hilfreich für das Leben? Und: Auf welche Stärken oder Aufgaben wollen wir uns konzentrieren?“

Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Gaimersheim wollen wir uns Gedanken machen, was das für unsere Situation, für unsere Gemeinden und für die hier lebenden Menschen bedeuten kann. Hätten Sie Lust mit zu denken und zu diskutieren? Dann setzen Sie sich bitte mit Pfarrerin Briante in Verbindung.

KONFIRMATIONEN 2019

34 junge Frauen und Männer haben sich im September 2018 auf den Weg in Richtung Konfirmation gemacht.

Nun sind sie fast am Ziel:

Am 19. und am 26. Mai werden die beide Konfirmationsgottesdienste gefeiert; jeweils um 10.00 Uhr in St. Johannes.

Unsere Jugendlichen werden vor der Festgemeinde mit einem selbstformulierten Glaubensbekenntnis ihr Ja zu Gott öffentlich machen.

Ein Ziel, das – hoffentlich – ein Anfang sein wird: als Teamer, als aktive Mitglieder der Jugendgruppe oder des Gemeindelebens.

Der darauffolgende Jahrgang wird sich zum ersten Mal am 21. September zu einem Konfi-Tag im Gemeindezentrum St. Johannes treffen.

Die Einladungen zum Anmeldeabend werden im Mai verschickt.

